

PROTOKOLL
ARCHITEKTURKREIS REGENSBURG E. V.
MITGLIEDER-JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2018

am Mittwoch, den 5.12.2018 im Kaisersaal, Haidplatz 7 in Regensburg
Beginn der Sitzung 18.15 Uhr
Ende der Sitzung 21:00 Uhr

Anwesende siehe Anwesenheitsliste.

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Architekt Andreas Eckl, begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet um 18.15 Uhr die Jahreshauptversammlung 2018.

2. Bericht der Vorstandschaft

Der 1. Vorsitzende berichtet über Aktivitäten und Projekte im Zeitraum 2017/18 (siehe Präsentation im Anhang)

3. Bericht des Schatzmeisters

Schatzmeister und 3. Vorsitzender Christian Kirchberger erläutert die Mitgliederentwicklung 2017/18 siehe Präsentation im Anhang.

Anschließend legt der Schatzmeister seinen Kassenbericht vor (siehe Präsentation im Anhang).

4. Vorschau, Ideensammlung für weitere Projekte
siehe Präsentation im Anhang

5. Satzungsänderung

Die in der Einladung beantragte Satzungsänderung wird erläutert und anschließend einstimmig beschlossen.

Inhalt der Satzungsänderung siehe Präsentation im Anhang.

6. Entlastung des Vorstands

Nach Kenntnis der vorstehenden Tagesordnungspunkte beantragt Beiratsmitglied Köstlbacher die Entlastung des Vorstands. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. Die drei Mitglieder des Vorstandes werden mit 23 Stimmen bei eigener Enthaltung entlastet. Ihre außerordentlich engagierte und erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre wird von allen Anwesenden mit großem Beifall gewürdigt.

7. Wahl des Vorstands und des Beirats

Es sind zu wählen:

1. Vorsitzende/r

2. Vorsitzende/r

3. Vorsitzende/r (Schatzmeister/in)

Fünf Beiräte

Der gewählte Beirat wird dann zwei weitere Beiräte berufen. Zusätzlich werden ein Vertreter der OTH sowie ein Vertreter der Stadt Regensburg dem neuen Beirat angehören.

Unter der Wahlleitung von Martin Köstlbacher finden nun die Wahlen statt.

Es wird um Vorschläge für Kandidaten gebeten.

Als 1. Vorsitzender wird Bernd Rohloff vorgeschlagen.

Als 2. Vorsitzender wird Andreas Eckl vorgeschlagen.

Als 3. Vorsitzender und Schatzmeister wird Kollege Kirchberger vorgeschlagen.

Es werden keine Gegenkandidaten vorgeschlagen.

Die drei Kandidaten stellen sich der Wahl.
Der Antrag auf nicht geheime Wahl per Handzeichen wird einstimmig angenommen.

Alle drei Kandidaten werden mit 20 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen gewählt.
Sie nehmen die Wahl an.

Nun wird der 5-köpfige Beirat gewählt.
Als Kandidaten werden folgende Vereinsmitglieder nominiert:
Uli Dotter, Thomas Eckert, Eric Frisch, Martin Köstlbacher, Andreas Oberhuber, Reinhold Schubert, Stefan Schretzenmayr, Sabina Sommerer

Die geheime Wahl kommt im ersten Wahlgang zu folgendem Ergebnis:

Uli Dotter	20 Stimmen
Thomas Eckert	20 Stimmen
Eric Frisch	14 Stimmen
Martin Köstlbacher	19 Stimmen
Andreas Oberhuber	14 Stimmen
Reinhold-Schubert	10 Stimmen
Stefan Schretzenmayr	16 Stimmen
Sabina Sommerer	14 Stimmen

Die Herren Dotter, Eckert, Schretzenmayr und Köstlbacher sind somit gewählt. Es herrscht Stimmgleichheit zwischen Frau Sommerer, Herrn Frisch und Herrn Oberhuber, sodaß ein 2. Wahlgang erforderlich wird. Herr Frisch nimmt Abstand von einer weiteren Kandidatur.

Die geheime Stichwahl zwischen Frau Sommerer und Herr Oberhuber geht folgendermaßen aus:

Andreas Oberhuber	6 Stimmen
Sabina Sommerer	15 Stimmen
Ungültig	4 Stimmen

Somit ist Frau Sommerer zum fünften Beiratsmitglied gewählt.

Alle fünf gewählten Beiräte nehmen die Wahl an.

Der Wahlvorstand beendet seine Aufgabe gegen 20.30 Uhr und übergibt die weitere Leitung der Hauptversammlung an den neuen Vorstand.

8. Aussprache

Der neue 1. Vorsitzende Bernd Rohloff bedankt sich für das Vertrauen und eröffnet die Diskussion folgender Themen:

Auf Anregung von Herrn Prof. Weber sollte der Architekturkreis Möglichkeiten der Verbesserung des öffentlichen Raums aufzeigen, wo ohnehin Straßen neu angelegt werden (z. B. nach Verlegung eines neuen Kanals etc.).

Auf Anregung von Herrn Saule will der Architekturkreis eine Art Handreichung für den Stadtrat erarbeiten, welche Kriterien bei der Auswahl von künftigen Referenten (Kultur, Bau...) aus Vereinssicht Berücksichtigung finden sollten.

Im Hinblick auf die Debatte um das Wirsing-Hochhaus wird sich der Verein am 11.12. vom Hochbauamt aus erster Hand zum Stand der Planungen und den bisher seitens der Verwaltung definierten Rahmenbedingungen informieren lassen um sich eine fundierte Meinung bilden zu können. Zusätzlich findet am 12.12. ein Informationsabend statt, bei dem Daniel Viehmann interessierten Mitgliedern Wissenswertes über Historie und Bestand des Kepler-Baus vermitteln wird. Einladung und Anmeldung hierzu ist bereits erfolgt. Die Beschreitung des Rechtswegs mit dem Ziel des Erhalts des Gebäudes wird als zu konfrontativ gesehen und abgelehnt.

Es wird angeregt, dass sich der Architekturkreis mit einer Empfehlung zur Qualifikation des neuen Geschäftsführers an den Aufsichtsrat der Stadtbau GmbH wendet.
Die Mitglieder werden darum gebeten, ein möglichst breites Spektrum an möglichen Referenten zu überlegen, damit z. B. Vortragsreihen organisiert werden können.

Als Fachexkursionsziel wird Antwerpen vorgeschlagen.

Ein Tagesexkursionsziel könnte Nürnberg / Fürth (Neubau Ludwig Erhard Museum von Architekt Reinhard Bauer), Neubau Jüdisches Museum (Arch. ARGE Gatz, Kuntz und Manz), Johann- Pachebel-Schule Nürnberg (Arch. LRO), Kirche St. Klara (Arch. Brückner+Brückner)) sein.

Herr Rohloff beendet mit der Bitte um eine weiterhin rege Beteiligung der Vereinsmitglieder an den geplanten Vereinsaktivitäten die Hauptversammlung gegen 21.00 Uhr mit Verweis auf den reservierten Tisch im Hofbräuhaus.

9. Umzug ins Hofbräuhaus zum geselligen Teil des Abends.

Aufgestellt in Regensburg am 19.12.2018

Martin Köstlbacher
Architekt BDA und Stadtplaner
Beirat im Architekturkreis